



**Dr. Frank Brodehl anlässlich der Debatte zur Reform der Kitagesetzgebung (TOP 26 + 50):**

### **„Staatliche Kindertagesbetreuung ist nicht der Schlüssel zur Lösung unserer gesellschaftlichen Probleme“**

Kiel, 25. April 2018 **Anlässlich der Debatte zum Bericht der Landesregierung zur Neuordnung der Kitagesetzgebung erklärt der bildungspolitische Sprecher der AfD-Fraktion Dr. Frank Brodehl:**

„Der Bericht der Landesregierung zur Neuordnung der Kitagesetzgebung zeigt vor allem eines: dass Jamaika in der Kindertagesbetreuung immer mehr den Schlüssel zur Lösung gesellschaftlicher Probleme sieht. Dieser ideologische Blick geht an der Lebenswirklichkeit vorbei und führt lediglich nur zu einer Überforderung der Kitas, die eine solche Aufgabe nicht bewältigen können.

Der demographische Wandel, der Zuzug von Migranten, verfestigte Armut, Berufstätigkeit beider Elternteile, Schichtarbeit und die Auflösung traditioneller Familien – all das soll, wie der Bericht suggeriert, durch die Arbeit der Erzieher kompensiert werden. Dass das nicht funktionieren kann, liegt auf der Hand.

Natürlich sind gleiche Bildungschancen, ein Ausgleich von Defiziten bei Sprache, Verhalten und Motorik, die Inklusion von Kindern mit Behinderung sowie der Umgang mit traumatisierten Flüchtlingskindern alles ehrenwerte Ziele. Aber zu glauben, all diese den Kitas aufbürden zu können, ist eine Illusion. Eine Gesetzesreform, die die wesentlichen Leistungsträger pauschal mit derart überzogenen Anforderungen konfrontiert, wird in jedem Fall scheitern.

Richtig bleibt: Die Kitagesetzgebung muss reformiert werden. Aber entscheidende Wirkung kann eine Reform nur dann entfalten, wenn sie Teil einer insgesamt neuen Familienpolitik wird – einer Familienpolitik, die endlich die Familien und Kinder in den Mittelpunkt stellt und nicht irgendwelche ideologischen Überzeugungen.“

#### **Weitere Informationen:**

- Bericht der Landesregierung zur Neuordnung der Kitagesetzgebung (Drucksache 19/669):  
<http://www.landtag.ltsh.de/infothek/wahl19/drucks/00600/drucksache-19-00669.pdf>

Pressekontakt: AfD-Fraktion im Kieler Landtag • Peter Rohling, Pressesprecher • Düsternbrooker Weg 70  
24105 Kiel • Tel.: +49-(0)431-988- 1656 • Mobil: +49-(0)176-419-692-54 • E-Mail: peter.rohling@afd.ltsh.de